



THE MOBILITY HOUSE



PRESSEINFORMATION

Wien, 22. Februar 2010

CITROËN, RAIFFEISEN-LEASING FUHRPARKMANAGEMENT UND THE MOBILITY HOUSE BRINGEN BIS 2011 700 ELEKTROAUTOS AUF ÖSTERREICHS STRASSEN

Insgesamt 700 Elektrofahrzeuge der Marke Citroën wollen Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement und The Mobility House in den nächsten Monaten auf Österreichs Straßen bringen. Als einer der Vorreiter auf dem Gebiet der alternativen Antriebe ist Citroën Wunschpartner und Lieferant von insgesamt 500 Citroën Berlingo First Electric Transportern sowie 200 Citroën C-Zero – und eine der ersten Marken in Europa, die in einem derart umfangreichen Projekt Elektrofahrzeuge einsetzt.

Mag. Alfred Berger, Geschäftsführer von Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement, und Philippe Narbeburu, Generaldirektor von Citroën Österreich, haben bereits im November 2009 einen Letter of Intent über die Lieferung des Citroën Berlingo Electric sowie des Citroën C-Zero an The Mobility House – ein Unternehmen von Raiffeisen-Leasing, der Salzburg AG und The Advisory House – unterzeichnet.

Als führender überregionaler Dienstleister für die Einführung innovativer Elektromobilitätslösungen bietet The Mobility House lokalen Betreibern, darunter z.B. Energieversorgungsunternehmen und Städten, den schnellen und einfachen Aufbau eines eigenen Angebots an Elektromobilitätsprodukten. Dabei greift The Mobility House auf ein erprobtes Geschäftsmodell zurück und bietet alles aus einer Hand: von der Geschäftsmodellierung über die Beschaffung von Infrastruktur und Fahrzeugen bis hin zu Abrechnungsservices. Auf diese Weise verschafft The Mobility House mit seinen Partnern in kürzester Zeit einer rasant wachsenden Zahl von Endverbrauchern den einfachen und günstigen Zugang zu innovativen Elektromobilitätsprodukten, die sich in der Praxis bewährt haben.

Für Citroën sind Elektrofahrzeuge ein wichtiger Baustein einer weit reichenden Umwelt-Gesamtstrategie mit klarem Fokus auf nachhaltige Entlastung der Umwelt. Diese umfasst schon jetzt Diesel-Versionen mit einem CO₂-Ausstoß von nicht mehr als 99 g/km, die bereits zweite Generation des Stop&Start-Systems mit CO₂-Einsparungen bis zu 15 %, 3-Zylinder-Benzin-Varianten mit einem CO₂-Ausstoß von weniger als 99 g/km sowie ein umfangreiches Entwicklungsprogramm für Hybrid-Diesel- und plug-in-Hybrid-Fahrzeuge innerhalb eines Zeithorizontes von zwei Jahren. Insgesamt zählt die Fahrzeugflotte von Citroën aufgrund ihres geringen Verbrauches sowie reduzierter Abgasemissionen zu den umweltfreundlichsten überhaupt: mehr als 30 % aller verkauften Citroën emittieren weniger als 120 g CO₂/km.



THE MOBILITY HOUSE



Auch für die Raiffeisen-Leasing ist die ökologische Nachhaltigkeit ein essentieller Bestandteil ihrer Strategie. Dazu Berger: „Für die Raiffeisen-Leasing sind erneuerbare Energien mit ihrem enormen Zukunftspotenzial von zentraler Bedeutung. Wir haben uns deshalb in den letzten Jahren verstärkt dem Thema Alternativenergien zugewandt und zählen in diesem Segment zu den größten heimischen Investoren. Ein aktuelles Thema ist die Forcierung von Mobilität durch den verstärkten Einsatz von Elektrofahrzeugen. Auf dem Gebiet zweispuriger Elektrofahrzeuge sehen wir in Citroën einen kompetenten Partner mit langjähriger Erfahrung, dem entsprechenden technologischen Know-how, einem flächendeckenden Händlernetz in ganz Österreich und nicht zuletzt mit dem Background eines internationalen Konzerns.“

Kai Karring, Geschäftsführer The Mobility House, ergänzt: „Die Partnerschaft mit Citroën ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von The Mobility House und untermauert unseren Anspruch, den Kunden von The Mobility House fortwährend die besten Produkte zu besten Konditionen anbieten zu können. Am Ende des Tages ist es unser Ziel, möglichst vielen Menschen einen einfachen, schnellen und günstigen Zugang zur Elektromobilität zu ermöglichen“.

Abschließend erläutert Narbeburu: „Umfassende Elektro-Projekte laufen bei Automobiles Citroën bereits seit den 80er-Jahren. Die Erfahrung, die wir in der Zwischenzeit – auch im Zuge von Feldversuchen – gewinnen konnten, ist bei unserem Kooperationsprojekt mit Raiffeisen-Leasing und The Mobility House von großem Vorteil. Nicht zuletzt dadurch sind wir in der Lage, deren großer Nachfrage innerhalb der geforderten Zeiträume nachzukommen und bereits erprobte und praxistaugliche Fahrzeuge zu liefern. Mehr als 5.500 produzierte Elektro-Fahrzeuge bilden die Basis für unseren bisherigen Erfahrungsschatz. Mit der nun unterzeichneten Vereinbarung sind wir in der Lage, diesen als verlässlicher Partner um ein umfassendes Mobilitätsprogramm zu erweitern.“



Citroën Berlingo First Electric

Mit dem Berlingo First Electric bietet Citroën ab Sommer 2010 eine umweltfreundliche Transportlösung mit reinem Elektroantrieb. Dieser ist vollständig unter der vorderen Haube untergebracht, anstelle des ansonsten dort eingebauten Verbrennungsmotors. Dank dieser Anordnung bleibt der Laderaum unverändert und steht zur vollen Verfügung der Benutzer dieses Elektrotransporters. Das vorhandene Ladevolumen beträgt 3 m³, die Nutzlast liegt – ebenso wie beim „traditionellen“ Berlingo Transporter mit Verbrennungsmotor – bei 500 kg.

Mit seinem Dreiphasen-Asynchronmotor mit 42 kW (57 PS) Leistung und einem maximalen Drehmoment von 180 Nm bietet der Berlingo First Electric eine Reichweite von 100 km und eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h.

Die vollständige Aufladung der Batterie (Nickel Sodium Chlorid, Zebra) nimmt 8 Stunden in Anspruch; schon in 5 Stunden können allerdings 80 % der maximalen Ladekapazität erreicht werden. Damit ist der Wagen für den Einsatz in Transporterflotten geradezu prädestiniert.

Citroën C-Zero

Null Liter Spritverbrauch, null CO₂-Emissionen, null Geräusch: Mit C-Zero bietet Citroën ab Herbst 2010 ein 100%-Elektrofahrzeug. Der C-Zero wurde für die Mobilität in der Stadt entwickelt: kompakte Maße, Schnelllademöglichkeit und genug Reichweite für den stressfreien Kurzstreckenverkehr – und das in fast völliger Stille. Citroën C-Zero wird von einem Synchronmotor mit einer Nennleistung von 47 kW (64 PS) angetrieben. Das maximale Drehmoment von 180 Nm ist bei Drehzahlen von 0 bis 2.000 U/min abrufbar. Der Motor treibt über ein Getriebe mit starrer Übersetzung (ohne Gangschaltung) die Hinterräder an.

Die Energie für den Motor kommt aus einem Batteriesatz von Lithium-Ionen-Zellen der neuesten Generation, welcher in der Fahrzeugmitte untergebracht ist. Er besteht aus 88 Zellen mit einer Kapazität von je 50 Ah (Gesamtkapazität 16 kWh), die Betriebsspannung beträgt 330 V. Die Lithium-Ionen-Technik erlaubt ein geringeres Batteriegewicht, als konventionelle Akkus mit gleicher Kapazität erfordern würden. Sie ist unempfindlich gegen teilweise Entladung und Ladung, welche bei anderen Akkutypen die Lebensdauer verringert.

Um die Batterien des Citroën C-Zero aufzuladen, wird das mitgeführte Ladekabel einfach an das Normale 220 V-Stromnetz angeschlossen. Eine vollständige Aufladung dauert 6 Stunden. Bei Anschluss an eine Ladestation mit 400 V/125 A (50 kW) können in einer Schnellladung 80 % der Batteriekapazität in nur 30 Minuten wieder aufgefüllt werden.



THE MOBILITY HOUSE



Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement GmbH

Die Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement GmbH verwaltet mehr als 6.400 Fahrzeuge in ganz Österreich. Die 1995 gegründete 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisen-Leasing betreut nationale Kunden aus allen Unternehmensbranchen. Die Dienstleistungen reichen von der Erstellung einer Dienstwagenordnung und der Beratung bei der Auswahl der passenden Fahrzeugmodelle über die laufende Betreuung und dem Reporting bis hin zur Verwertung der Fahrzeuge. Fuhrparkmanagement bietet dem Kunden die einfache und kostensparende Nutzung der Firmenwagen und übernimmt den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Dabei kann der Kunde aus einem umfassenden Dienstleistungspaket wählen, das auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist.

The Mobility House GmbH

The Mobility House ist ein Unternehmen der Raiffeisen-Leasing GmbH, Salzburg AG und The Advisory House AG und agiert als überregionaler Dienstleister für die Einführung innovativer Elektromobilitätslösungen. Beispielsweise ermöglicht The Mobility House lokalen Betreibern, darunter Energieversorgungsunternehmen, über ein modulares Partnerschaftsmodell, den Aufbau eines eigenen Angebots von Elektromobilitätsprodukten. Dabei greift The Mobility House auf ein erprobtes Geschäftsmodell zurück und bietet alles aus einer Hand: von der Geschäftsmodellierung über die Beschaffung von Infrastruktur und Fahrzeugen bis hin zu Abrechnungsservices. Auf diese Weise verschafft The Mobility House mit seinen Partnern in kürzester Zeit einer rasant wachsenden Zahl von Endverbrauchern den einfachen und günstigen Zugang zur Elektromobilität.

Citroën Österreich GmbH

Citroën Österreich als 100%-Tochter von Automobiles Citroën Paris konnte als Generalimporteur der französischen Marke mit dem Doppelwinkel im Jahr 2009 rund 15.200 Kunden von seinen Produkten überzeugen und rangiert unter den Top Ten des heimischen Automobilmarktes. Mit knapp 120 Service- und Verkaufsstützpunkten in ganz Österreich – darunter drei importeurseigene Standorte in Wien – konnte Citroën in den letzten zehn Jahren sowohl seinen Marktanteil als auch die Verkaufszahlen verdoppeln. Die kontinuierliche Erneuerung und Ausweitung der Modellpalette legt dabei starken Fokus auf nachhaltige und alternative Antriebssysteme, was die Marke zu den umweltfreundlichsten Fahrzeug-Anbietern weltweit macht: mehr als 30 % aller verkauften Citroën emittieren weniger als 120 g CO₂/km.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Raiffeisen-Leasing GmbH	Citroën Österreich GmbH	The Mobility House GmbH
Prok. Andrea Weber Leitung Marketing & PR Tel.: +43 1 716 01-8440 Mobil: 0676/860 75 8440 andrea.weber@rl.co.at	Bettina Petz Direktorin f. Öffentlichkeitsarbeit Tel.: +43.1.86638-1500 Mobil: 0664/20 47 133 bettina.petz@citroen.com	Mag. Bernhard Bauer Kommunikation Tel.: 0662/8884-2810 Mobil: 0676/86822810 bernhard.bauer@mobilityhouse.at